



AAA-
06/2023

Profil	
Name der Strategie / des Fonds	ARTS Total Return Momentum Strategie
Anlageuniversum	Globale Aktien- und Rentenmärkte, Währungen und Rohstoffe (die Abbildung erfolgt grundsätzlich über Zielfonds und ETFs, Einzeltitel sind ebenfalls möglich)
Benchmark	Benchmark-unabhängiger Ansatz
Gesellschaft	ARTS Asset Management GmbH
Internet	www.arts.co.at

Anlegerprofil	
Anlagehorizont	In Abhängigkeit des Anlageuniversums Mittelfristig (1 bis 5 Jahre) bis langfristig (ab 5 Jahre)
Renditeerwartung	Langfristig wie Aktienmarkt
Verlusttoleranz	Ja

Ratinggegenstand
<p>Im Rahmen des Ratings wurde der Investmentprozess „ARTS Total Return Momentum Strategie“ einer qualitativen Due Diligence unterzogen. Zudem wurden die Ergebnisse verschiedener auf Basis des analysierten Investmentprozesses gemanagter Fonds hinsichtlich Plausibilität und Passgenauigkeit untersucht.</p> <p>Die Analyse basiert auf einem umfassenden Rating RFP, verschiedener seitens der Gesellschaft zur Verfügung gestellter Unterlagen sowie einem ausführlichen Ratinginterview mit Vertretern aus verschiedenen Bereichen der Gesellschaft, die in den Investmentprozess eingebunden sind. Die Analyse der Fondsergebnisse wurde mittels eigener quantitativer Modelle durchgeführt.</p>

TELOS Kommentar – Zusammenfassung

ARTS Asset Management (Wien) ist ein Unternehmen der C-Quadrat Investment Gruppe und wurde 2003 von Leo Willert und Thomas Rieß gegründet. Beide sind weiterhin als Geschäftsführer und Gesellschafter bei ARTS aktiv. ARTS ist auf das Managen von systematischen quantitativen Total Return-Strategien spezialisiert.

Das für den ARTS Total Return Momentum Ansatz verantwortliche Team zeichnet eine langjährige Erfahrung und sehr hohe Stabilität aus. Die Gründer und Entwickler der Strategie sowie der relevanten Modelle sind weiterhin in leitender Funktion bei ARTS aktiv.

Das ARTS Total Return Momentum Konzept basiert auf einem kurz- bis mittelfristigen Trendfolge-Ansatz.

Der Investmentprozess besteht im Wesentlichen aus fünf Stufen:

- Vorbereitung
- Assetklassen-Steuerung
- Auswahl der Investments
- Transaktionsmanagement
- Risikomanagement



**AAA-
06/2023**

Alle Entscheidungen basieren auf der disziplinierten Umsetzung eines quantitativen, computerbasierten Handelssystems. Diskretionäre Elemente werden dabei ausgeschlossen. Anhand komplexer mathematischer Algorithmen wird systematisch die Attraktivität der einsetzbaren Investments/Assetklassen ermittelt und die jeweilige Portfolio-Allokation erstellt. Entsprechend der jeweiligen Marktlage wird aktiv zwischen Aktien, Anleihen und Geldmarkt umgeschichtet. Die Umsetzung erfolgt grundsätzlich mittels Zielfonds und ETFs. Eine Umsetzung über Einzeltitel ist ebenfalls möglich.

Neben der aktiven Assetklassen-Steuerung ist die konsequente Implementierung und Umsetzung von Stop-Loss-Marken ein weiteres wichtiges Element des integrierten Risikomanagements. Durch das Nachziehen der Stop-Loss-Marken bei steigenden Märkten können aufgelaufene Kursgewinne (zumindest teilweise) gesichert werden.

Der ARTS Total Return Momentum Ansatz bietet grundsätzlich die Möglichkeit, auch ESG-bezogene Faktoren zu berücksichtigen. Dabei arbeitet ARTS mit ISS ESG zusammen. Mittels der Kombination eines Best-in-Class Ansatzes sowie verschiedener Ausschlusskriterien wird ein ESG-konformes Anlageuniversum ermittelt, welches anschließend durch ARTS Total Return Momentum Ansatz analysiert wird. Die Umsetzung im Portfolio erfolgt hierbei im C-QUADRAT ARTS Total Return ESG über Einzeltitel.



Insgesamt erhält der dem ARTS Total Return Momentum Ansatz zugrundeliegende Investment- und Risikomanagementprozess die Gesamtbewertung AAA-. Der Ansatz erfüllt damit die höchsten Qualitätsstandards gemäß des TELOS Investmentprozess Ratings.



AAA-
06/2023

Unternehmen

ARTS Asset Management, ein Unternehmen der C-Quadrat Investment Gruppe, wurde 2003 von Leo Willert und Thomas Rieß gegründet. ARTS ist eine österreichische Wertpapierfirma mit Hauptsitz in Wien und Zweigniederlassung in St. Pölten und ist auf das Managen von quantitativen Total Return-Strategien spezialisiert.

Die Eigentümerstruktur stellt sich wie folgt dar:

- C-QUADRAT Investment AG: 45%
- Willert Beteiligungsgesellschaft mbH: 44,84%
- Jürgen Kultscher: 5%
- Markus Letschka: 5%
- Gerd Alexander Schütz: 0,08%
- Thomas Rieß: 0,08%

Zwischen 2001 und 2003 entwickelte Leo Willert (Leiter des Handelsteams von ARTS) ein automatisiertes quantitatives ARTS Total Return Handelssystem zur Verwaltung von Fonds für C-Quadrat. Die Implementierung des Handelssystems erfolgte im Februar 2003 im Rahmen eines öffentlichen Investmentfonds von C-Quadrat.

Insgesamt weist ARTS eine seit Jahren stabile Eigentümer- und Organisationsstruktur auf. Zudem hat ARTS eine klar fokussierte Ausrichtung auf systematische quantitative Anlagestrategien und Investmentlösungen.

Investmentprozess

Grundlage des ARTS Total Return Momentum Ansatzes sind folgende Annahmen:

- Quantitativ: Ausschluss emotionaler Faktoren bei der Entscheidungsfindung, Fokussierung auf Preisinformationen, da diese die am wenigsten beeinflusste Marktinformation darstellt
- Mechanisch (automatisiert): Vermeidung menschlicher Fehler und Einfluss diskretionäre Entscheidungen in der Umsetzung
- Global: Keine Beschränkung auf bestimmte Regionen oder Branchen, um im Falle von negativ performenden Märkten Ausweichmöglichkeiten zu haben

Der ARTS Total Return Momentum Investmentprozess basiert auf einem systematischen quantitativen Trendfolgeansatz, der sich an keiner Benchmark orientiert. Ziel des Ansatzes ist es, über alle Marktphasen Benchmark-unabhängig einen absoluten Wertzuwachs zu erwirtschaften.

Das Anlageuniversum der nach dem ARTS Total Return Momentum Ansatz gemanagten Portfolien bilden weltweite Aktien- und Rentenmärkte. Die Umsetzung erfolgt grundsätzlich über Zielfonds und ETFs. Eine Umsetzung mittels Einzeltitel ist ebenfalls möglich und wird so beispielsweise beim *C-QUADRAT ARTS Total Return ESG* Fonds praktiziert.



**AAA-
06/2023**

Der Investmentprozess besteht im Wesentlichen aus fünf Stufen:

- Vorbereitung
- Assetklassen-Steuerung
- Auswahl der Investments
- Transaktionsmanagement
- Risikomanagement

Vorbereitung:

Unter Vorbereitung ist die fortlaufende Pflege des potentiellen Investmentuniversums zu verstehen. Eine inhouse Datenbank enthält mehrere tausend investierbare Fonds, ETFs, Einzelaktien und Derivate. Diese Datenbank wird fortlaufend aktualisiert. Vor der Aufnahme neuer Instrumente findet eine Prüfung hinsichtlich deren Eignung statt. Wichtige Kriterien sind dabei die rechtliche (OGAW-Konformität, Zulassung der Zielfonds, etc.) und steuerliche Eignung. Zudem spielen Faktoren wie Handelbarkeit (Fondsschließungen, Häufigkeit der Kursbildung, Liquidität des Zielinvestments, Verfügbarkeit bei entsprechenden Handelspartnern, etc.), Fondsgröße, Art der Fondsanteilsklassen (z.B. Höhe des Mindestinvestments, Rückgabeaufschläge), Asset-Klassen und Währungen eine Rolle. Insgesamt werden ca. 200 Schnittstellen zu Datenprovidern und Fondsanbietern betrieben. Verantwortlich für diesen Teil ist der Bereich Mid-Office.

Assetklassen-Steuerung:

Das Herzstück des Investmentprozesses ist die Assetklassen-Steuerung. Auf Basis des Trendverhaltens des Gesamtaktienmarkts berechnet das ARTS-Handelssystem in einem ersten Schritt die Zielallokation nach Assetklassen (Aktien, Anleihen, etc.). Bei den beiden Fonds C-QUADRAT ARTS Best Momentum (100% Aktienfonds) und C-QUADRAT ARTS Total Return Bond (100% Anleihefonds und/oder Geldmarkt- bzw. geldmarktnahe Fonds) findet lediglich eine Steuerung innerhalb der jeweiligen Fonds-Assetklasse (Aktien bzw. Renten) statt.

Anhand komplexer mathematischer Algorithmen wird systematisch die Attraktivität der einsetzbaren Investments ermittelt und die jeweilige Portfolio-Allokation erstellt. Entsprechend der jeweiligen Marktlage wird aktiv zwischen Aktien-, Anleihen- und Geldmarktfonds umgeschichtet. Dabei kann die Quote einer Assetklasse durchaus zwischen 0% und 100%, abhängig von den Anlagebedingungen im jeweiligen Verkaufsperspektive, schwanken.

Das von ARTS selbst entwickelte vollautomatisierte Handelssystem, mit seiner kurz- bis mittelfristig trendfolgenden Ausrichtung, folgt klar definierten, quantitativen Regeln. Bezogen auf die Aktienquote erfolgt die Berechnung beispielsweise trendfolgend im Wesentlichen anhand des MSCI World – in Zeitfenstern von wenigen Tagen bis zu 52 Wochen.

Die Strategie ist zu 100% quantitativ und basiert auf Preis-Momentum als bestimmendem Faktor. Die Systematik enthält keinerlei diskretionäre Elemente und kann somit unabhängig von den Fähigkeiten eines einzelnen Fondsmanagers von einem anderen Mitglied im Fondsmanagement-Team ausgeführt werden.



**AAA-
06/2023**

Auswahl der Investments:

Die Basis für die anschließende Umsetzung der Strategie im Portfolio bildet die unter Schritt 1 „Vorbereitung“ näher beschriebene interne Datenbank mit den zulässigen Instrumenten.

Für jede Assetklasse werden vom ARTS-Handelssystem die individuellen Wertpapiere ausgewählt, in die investiert werden soll. Dabei kommt ein proprietäres Scoringmodell zum Einsatz, welches verschiedene quantitative Faktoren berücksichtigt und miteinander verrechnet.

Transaktionsmanagement:

Das Transaktionsmanagement setzt sich aus zwei Phasen zusammen. In einem ersten Schritt prüft ein Fondsmanager am Handelstag die vorgeschlagenen Orders auf Korrektheit und Plausibilität. Dabei wird er vom Mid-Office unterstützt, welches parallel diverse Prüfungen durchführt (z.B. rechtliche Prüfungen der Prospekte der Zielfonds, Liquiditätsgrenzen, Konsistenzchecks der Kurse, Assets, usw.). Im zweiten Schritt erfolgt die eigentliche Ordererteilung. Hierzu sucht das Mid-Office für die auszuführenden Orders (im Falle von ETFs) den günstigsten Ausführungsweg, indem von den verfügbaren Brokern Gebote eingeholt werden. Zielfonds werden ausschließlich zum NAV geordert. Die Orders werden per Schnittstelle an den jeweiligen Ausführungskanal weitergeleitet.

Risikomanagement:

Risikomanagement ist ein wesentlicher Teil der ARTS Total Return Momentum Strategie. Ziel ist dabei, potentielle Verlustphasen möglichst zu verkürzen. Die erste Komponente des integrierten Risikomanagements ist die aktive Assetklassen-Steuerung. Bei negativen Trends einer Assetklasse wird deren Quote reduziert (bis zu 0%) bzw. bei positiven Trends schrittweise erhöht (bis 100% der max. möglichen Quote).

Eine weitere Komponente ist ein Stop-Loss-Management. Dabei wird ab einem gewissen prozentuellen Verlust bestehende Aktien- oder Anleihepositionen verkauft (Stop-Loss-Order) und somit weitere Verlustmöglichkeiten begrenzt. Die Stop-Loss-Marken werden systematisch nachgezogen. Dadurch werden aufgelaufene Kursgewinne zumindest teilweise gesichert. Das ARTS-Handelssystem prüft bei jedem Eingang von Kursdaten, ob ein NAV eines in einem von ARTS verwalteten Portfolio enthaltenen Zielfonds seine vorher errechnete Stop-Loss Marke unterschreitet. Kommt es zu einer Unterschreitung, wird unverzüglich ein E-Mail an alle für die Erstellung von Order-Vorschlägen zuständigen Personen verschickt. Stop-Loss-Orders werden grundsätzlich über die ARTS-Handelssoftware abgewickelt. Die Software errechnet die notwendigen Verkäufe, eventuell erforderliche Ersatzkäufe (zum Beispiel Geldmarktfonds) und die neue Zusammensetzung des Portfolios.

Den ARTS Total Return Momentum Ansatz zeichnet ein stabiler, klar strukturierter, systematischer Investmentprozess aus. Das ARTS-Handelssystem ist hinsichtlich der Trendzyklenlänge und der Reaktionsgeschwindigkeit sehr gut kalibriert. Das integrierte Risikomanagement trägt zum Erreichen der



**AAA-
06/2023**

Zielsetzung, langfristig über alle Marktphasen Benchmark-unabhängig einen absoluten Wertzuwachs zu erwirtschaften, bei. Dabei können Verlustphasen verkürzt werden.

Qualitätsmanagement

Wie im Kapitel „Investmentprozess“ dargestellt, ist das Risikomanagement bereits integraler Bestandteil des Investmentansatzes. Insbesondere in langfristig fallenden (Aktien-)Märkten soll mittels des integrierten Risikomanagements die Verlustphase verkürzt werden.

Elemente dieses integrierten Risikomanagements sind:

- Steuerung des Investitionsgrades je Assetklasse
- Absolute Begrenzungen des Exposure für Wertpapiere, Emittenten, Sektoren, Branchen, Regionen, Liquidität
- Prüfprozess für Zielinvestments vor Kauf durch internes Mid-Office
- Automatische Stop-Loss-Systematik mit kontinuierlichem Monitoring
- Marktrisikobegrenzung (Value-At-Risk): Prüfung und Monitoring durch Fondsmanagement intern

Ferner gibt es bei ARTS einen eigenen Risikomanager, der für die Überwachung der Grenzen und die laufende Verbesserung des Risikomanagements verantwortlich ist.

Die relevanten Marktsektoren der Portfoliositionen werden untertägig überwacht, um auf Marktereignisse so schnell wie möglich vorbereitet zu sein. Dies trifft auch auf die sektorübergreifenden Korrelationen zu. Treten besondere Marktereignisse (z. B. Stoppkurse) ein, werden die Teammitglieder unverzüglich informiert.

Die statistischen Parameter (z.B. Volatilität, Rendite und Marktkorrelation) der Portfolien werden fortlaufend überwacht.

Alle Portfolien werden regelmäßig mit ihren Simulationen verglichen, um Abweichungen zu erkennen und zu analysieren und die Genauigkeit der Simulationen zu erhöhen. Verantwortlich für diesen Bereich zeichnen bei ARTS das Fondsmanagement und die Abteilung Mid-Office.

Um eine ausreichende Diversifikation sicherzustellen, gibt es verschiedene Maximalquoten je Titel/Fonds, Land und Sektor.

Eine weitere Ebene des Qualitätsmanagements ist die laufende Überprüfung und Weiterentwicklung des ARTS-Handelssystems. Hierfür orientiert sich das Team an wissenschaftlichen Arbeitsmethoden: Teammitglieder schlagen Verbesserungen vor, die sie für interessant halten und die anderen unterziehen diesen Vorschlag einer Art internem Peer-Review. Hierbei wird versucht, die Ergebnisse zu „falsifizieren“ beziehungsweise deren Signifikanz infrage zu stellen. Änderungen am eigentlichen Handelssystem werden nur sehr konservativ übernommen. Hierfür muss eine sehr klare und signifikante Verbesserung erzielt werden, die in unterschiedlichen Marktsituationen konsistente Ergebnisse liefert. Somit wird vermieden, Änderungen aufgrund jüngerer Marktereignisse zu früh zu implementieren, die letztendlich keinen positiven Impact auf das Portfolio hätten.



AAA-
06/2023

Insgesamt ist das Risiko- und Qualitätsmanagement für die Investmentansatz gut und zielführend aufgestellt. Die Zahlen der nach dem ARTS Total Return Momentum Ansatz gemanagten Fonds zeigen, dass das Ziel, Verlustphasen zu verkürzen/abzumildern erreicht wurde.

Team

Für ARTS sind europaweit rund 40 Mitarbeiter tätig. Das Team von ARTS unter der Leitung von Mag. Leo Willert besteht aus langjährig erfahrenen Spezialisten in der Planung und Konstruktion von hochkomplexen Datenbanken, Finanzmathematikern, Wirtschaftswissenschaftlern und Trading-Experten ersten Ranges. Gemeinsam sind sie für die Entwicklung von Handelssystemen, die Programmierung, die Wartung der Datenbank, die Überwachung der vom System generierten Kauf- und Verkaufssignale, und nicht zuletzt für die permanente Verfeinerung und Optimierung der Handelssysteme verantwortlich.

Das für den Investmentprozess verantwortliche Kern-Team setzt sich aus insgesamt drei Mitgliedern zusammen:

- Mag. Leo Willert
- Ing. Jürgen Kultscher
- Ing. Markus Letschka

Die involvierten Personen zeichnet eine hohe und langjährige Investmentexpertise aus. Die Teammitglieder arbeiten seit Anbeginn der ARTS Total Return Momentum Strategie zusammen und haben diese maßgeblich zusammen entwickelt.

Experten aus den Fachbereichen Sales, Marketing & Communications, Mid Office sowie Legal & Compliance komplementieren das ARTS-Team.

Das für den Investmentprozess verantwortliche Team verfügt über eine sehr hohe Expertise in der Entwicklung systematischer quantitativer Portfoliomanagement-Modelle. Zudem zeichnet das Team eine hohe Kontinuität aus.

ESG

ARTS Asset Management GmbH ist Unterzeichner des Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds. Zudem ist ARTS Asset Management seit 2021 als klimapositives Unternehmen zertifiziert.

Auf Produktebene kommen beim *C-QUADRAT ARTS Total Return ESG* Fonds, der ebenfalls nach dem ARTS Total Return Momentum Ansatz gemanagt wird, ESG-Kriterien bei der Titelauswahl zum Tragen. Anders als bei den anderen von ARTS gemanagten Fonds, investiert der o.g. ESG-Fonds in Einzeltitel und nicht in Zielfonds. Bei der Ermittlung des ESG-konformen Investmentuniversums arbeitet ARTS mit ISS ESG zusammen. Dabei kommen im Wesentlichen zwei Verfahren zum Einsatz:



AAA-
06/2023

Best-in-Class Ansatz: Basierend auf ISS-ESG Nachhaltigkeitsratings („ESG Corporate Rating“) werden die Unternehmen je Branche selektiert, die sich nachhaltiger als andere derselben Branche verhalten bzw. es werden zumindest 50% der jeweils schlechtesten Unternehmen ausgesondert.

Ausschlusskriterien: Anhand eines normbasierten Auswahlverfahrens werden kritische Unternehmensbranchen, wie etwa Atomkraft, Gentechnik, Waffen, fossile Brennstoffe sowie Arbeitsrechtsverletzungen und Kinderarbeit ausgeschlossen. Gleiches gilt für Staaten und öffentliche Emittenten, wenn diese gegen Grundrechte bezüglich Demokratie & Menschenrechte oder Umweltstandards, etc. verstoßen.

Der eigentliche Investmentprozess entspricht dem zuvor dargelegten und bewerteten ARTS Total Return Momentum Ansatz.

Der *C-QUADRAT ARTS Total Return ESG* wurde sowohl mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Nachhaltige Finanzprodukte als auch mit dem FNG-Siegel ausgezeichnet.

Die Integration von ESG Aspekten und -Verfahren in den Investmentprozess (bezogen auf den o.g. C-QUADRAT ARTS Total Return ESG Fonds) erfolgt schlüssig und passend für den systematischen Investmentansatz von ARTS.

Fondsuniversum

Der ARTS Total Return Momentum Ansatz kommt bei folgenden Fonds zur Anwendung:

- C-QUADRAT ARTS Total Return Global AMI (Mischfonds Dynamisch)
- C-QUADRAT ARTS Total Return Flexible (Mischfonds Dynamisch)
- C-QUADRAT ARTS Total Return Dynamic (Mischfonds Dynamisch)
- DWS Concept ARTS Dynamic (Mischfonds Dynamisch)
- C-QUADRAT ARTS Total Return Vorsorge § 14 EStG (Mischfonds Ausgewogen)
- C-QUADRAT ARTS Total Return Balanced (Mischfonds Ausgewogen)
- DWS Concept ARTS Balanced (Mischfonds Ausgewogen)
- C-QUADRAT ARTS Total Return Value Invest Protect (Mischfonds Defensiv)
- C-QUADRAT ARTS Total Return Defensive (Mischfonds Defensiv)
- DWS Concept ARTS Conservative (Mischfonds Defensiv)
- C-QUADRAT ARTS Best Momentum (100% Aktien)
- C-QUADRAT ARTS Total Return Bond (100% Anleihen)
- C-QUADRAT ARTS Total Return ESG (ESG-Nachhaltigkeit)



ARTS Total Return Momentum Strategie

AAA-
06/2023

Produktgeschichte C-QUADRAT ARTS Total Return Global AMI P (a)

Wertentwicklung seit Auflage (per 31.05.2023)

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2023	2,1	1,1	-3,0	1,7	-0,9								0,0
2022	-6,7	-0,7	1,1	2,9	-2,2	-1,7	1,3	-0,7	-2,8	0,1	0,2	-1,6	-10,5
2021	4,3	1,6	0,6	1,6	0,7	1,0	0,2	1,9	-1,9	2,2	1,4	1,2	15,8
2020	1,0	-5,3	-8,7	1,2	-0,1	3,2	2,7	4,8	-1,3	-0,7	7,5	1,7	5,2
2019	0,5	0,6	1,8	2,0	-3,4	1,8	3,0	-0,6	1,9	-0,7	1,9	0,7	9,7
2018	3,4	-3,5	-2,4	0,8	-0,1	-2,2	0,0	0,9	-0,5	-5,0	1,1	-2,1	-9,4
2017	0,9	2,7	0,5	1,6	1,3	-1,7	0,6	-0,7	1,6	1,9	0,6	0,1	9,9
2016	-3,5	0,3	-0,3	0,1	-0,2	-0,8	2,1	-0,5	0,2	-0,7	-1,3	1,2	-3,5
2015	4,5	2,4	2,3	-0,3	1,5	-3,6	0,8	-6,0	-2,0	2,0	0,9	-1,6	0,4
2014	-0,5	2,9	-0,4	0,5	1,9	1,0	1,2	0,9	-0,5	-1,4	1,5	1,1	8,6
2013	2,1	1,4	3,3	0,8	1,0	-5,2	2,4	-1,1	3,0	2,8	0,9	-0,2	11,4
2012	0,1	1,5	1,0	0,4	-1,7	-0,2	3,6	-1,4	0,4	-0,8	0,5	0,7	4,0
2011	-2,8	-0,9	-2,0	0,9	-0,3	-2,7	0,3	-6,4	0,0	-0,6	-2,7	2,8	-13,6
2010	-1,4	1,4	4,6	1,6	-1,4	0,4	-2,1	1,9	0,6	1,0	0,3	3,4	10,8
2009	-1,7	-0,7	-0,5	1,1	11,2	2,5	3,6	2,2	2,9	-2,0	1,2	3,6	25,3
2008	-4,9	1,1	-1,1	0,2	0,5	-1,2	-0,8	1,6	-1,2	0,7	-0,1	-2,5	-7,8
2007	3,2	1,6	-3,3	2,4	2,1	1,0	0,5	-4,1	1,5	3,6	-3,5	0,6	5,5
2006	2,3	2,5	1,4	1,8	-6,5	-2,7	1,6	1,6	1,5	2,2	0,7	4,2	10,6
2005	2,0	4,2	-4,2	0,2	4,4	3,7	2,4	-0,4	8,6	-6,4	3,6	3,4	22,6
2004	4,0	0,5	-0,8	-1,2	-2,5	0,9	-1,4	1,7	0,9	-1,1	3,4	3,1	7,3
2003	-1,5	0,0	-1,7	3,3	1,3	6,4	3,8	4,7	-3,8	1,8	-3,4	-0,8	10,0
2002	10,1	-1,5	1,0	-2,1	-1,7	-3,4	-0,5	0,2	-0,4	0,3	1,8	1,2	4,1

Kennzahlen (per 31.05.2023)

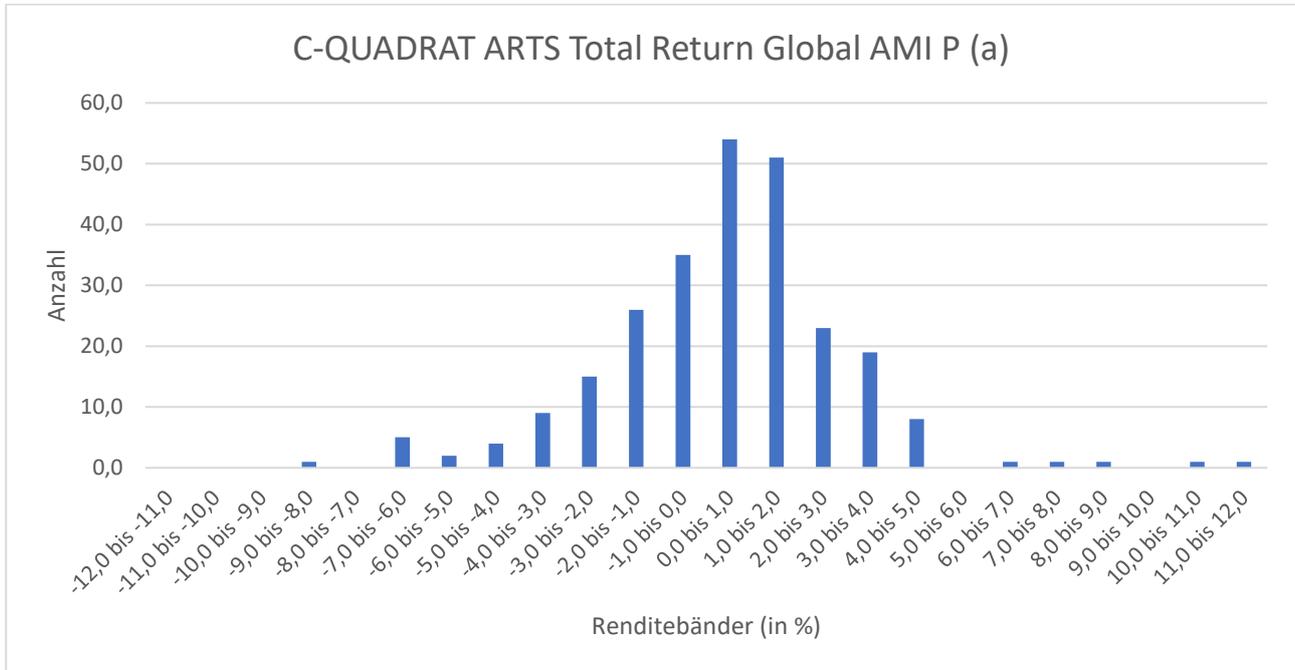
Kennzahl	Seit Auflage
Bester Monat	11,2%
Bestes Quartal	15,3%
Durchschnittlicher Monats-Gewinn	1,9%
Anteil positiver Monate	62%
Schlechtester Monat	-8,7%
Schlechtestes Quartal	-12,6%
Durchschnittlicher Monats-Verlust	-2,0%
Anteil negativer Monate	38%
Volatilität (p.a.)	8,9%



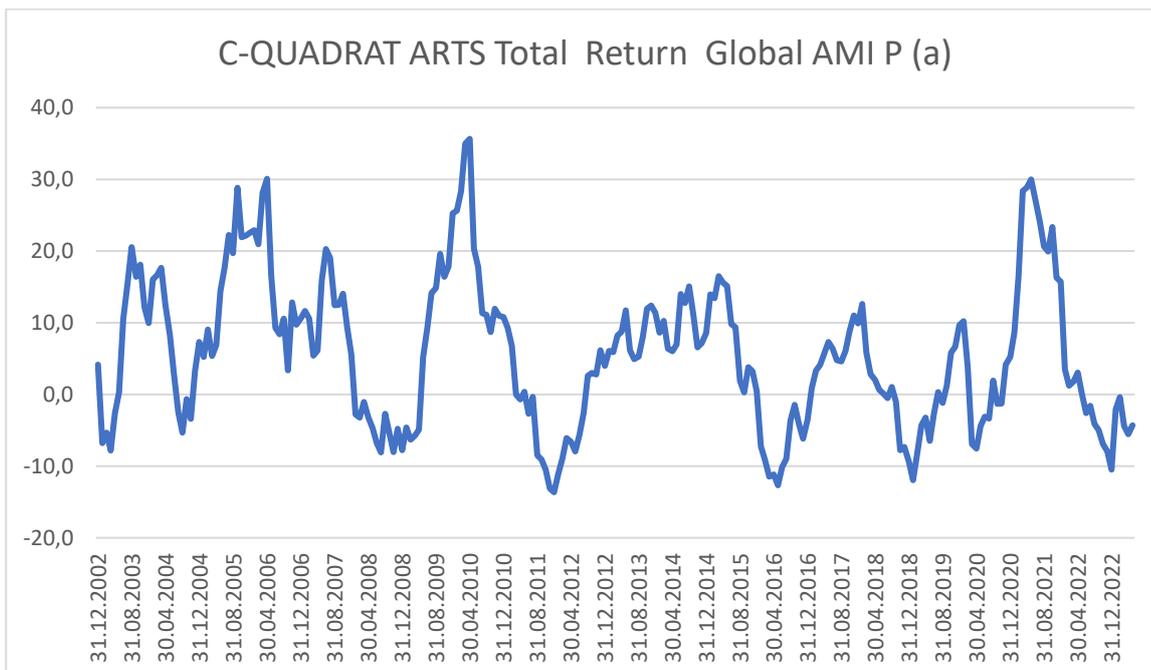
ARTS Total Return Momentum Strategie

AAA-
06/2023

Verteilung der Monatsergebnisse seit Auflage (per 31.05.2023)



Rollierende 12-Monats-Performance (seit Auflage, per 31.05.2023)





AAA-
06/2023

Produktgeschichte C-QUADRAT ARTS Total Return Bond T

Wertentwicklung seit Auflage (per 31.05.2023)

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2023	2,3	-0,8	-2,4	0,9	-0,2								0,8
2022	-0,9	-1,6	0,8	0,6	-0,8	-0,9	-0,1	0,7	-2,0	-0,5	0,0	-0,1	-4,7
2021	0,2	1,0	-0,4	0,2	0,1	0,6	-0,3	0,6	-0,1	-0,5	1,9	0,0	3,3
2020	1,0	-0,1	-8,7	1,3	-0,2	0,6	1,9	0,3	-0,9	0,8	1,2	0,7	-2,5
2019	0,2	1,7	2,0	0,6	0,1	0,8	1,6	1,4	-0,5	-0,8	0,7	0,7	8,8
2018	0,1	-1,1	0,1	-0,2	0,8	-0,6	-1,0	0,2	0,0	-0,7	-0,4	0,1	-2,6
2017	0,3	0,9	-0,2	0,5	0,4	-0,1	0,6	0,0	0,2	0,7	-0,1	-0,6	2,5
2016	-0,9	1,3	0,1	0,7	0,1	0,9	1,2	1,2	-0,2	0,7	-0,8	1,7	6,1
2015	5,7	0,9	2,5	-0,9	-1,0	-1,7	-0,4	-2,8	0,1	0,8	0,7	-3,6	0,1
2014	0,3	1,3	0,5	0,7	0,9	1,0	0,6	1,7	0,8	0,3	0,9	0,6	10,1
2013	0,1	-0,4	0,8	0,7	0,5	-3,1	0,5	0,0	0,8	1,1	0,5	0,6	2,0
2012	0,6	1,1	0,4	-0,5	0,5	-1,4	5,4	-0,5	1,3	1,4	0,9	1,4	10,9
2011	0,6	1,0	-0,3	0,7	0,6	-0,4	2,0	-1,1	-0,3	-1,4	-0,6	2,0	2,7
2010	1,4	0,9	3,4	1,6	-1,0	1,3	-2,3	2,1	-0,4	1,1	-1,6	0,9	7,4
2009	-0,9	0,0	-0,1	1,8	7,5	3,1	5,1	2,3	3,8	1,2	0,6	0,9	28,0
2008	0,6	0,1	-0,2	-0,7	0,2	-1,1	-0,3	0,1	-3,5	0,8	0,9	-1,0	-4,1
2007	-0,4	0,5	-1,6	0,8	0,1	-1,4	-0,3	0,3	-0,2	0,9	-1,0	-0,5	-2,9
2006	1,1	2,6	-1,5	-0,1	-2,7	-1,0	0,6	0,5	0,6	1,1	-0,1	1,6	2,7
2005	-0,1	1,3	-2,9	-0,3	1,8	3,1	-1,1	-0,8	2,4	-2,5	0,7	0,1	1,6
2004	1,6	-0,7	1,4	-1,2	-3,1	0,1	1,2	1,9	0,3	0,2	2,0	2,0	5,8
2003											—	0,8	—

Kennzahlen (per 31.05.2023)

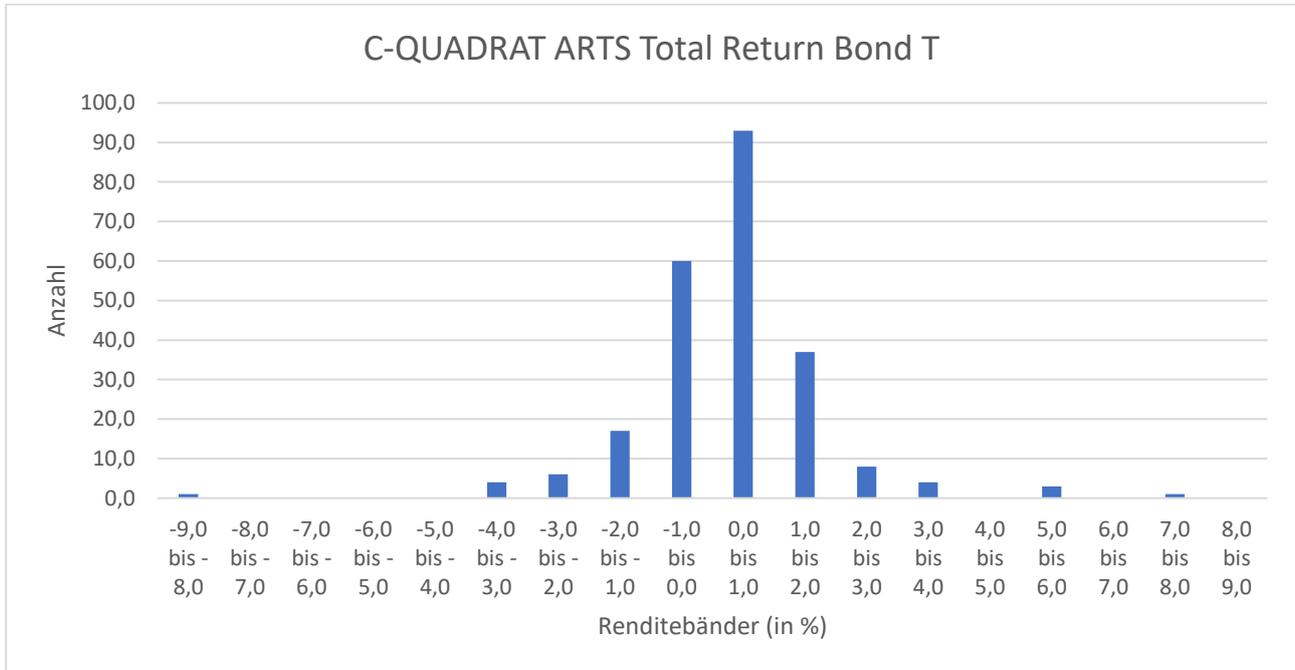
Kennzahl	Seit Auflage
Bester Monat	7,6%
Bestes Quartal	12,8%
Durchschnittlicher Monats-Gewinn	1,1%
Anteil positiver Monate	62%
Schlechtester Monat	-8,7%
Schlechtestes Quartal	-7,9%
Durchschnittlicher Monats-Verlust	-1,0%
Anteil negativer Monate	38%
Volatilität (p.a.)	5,3%



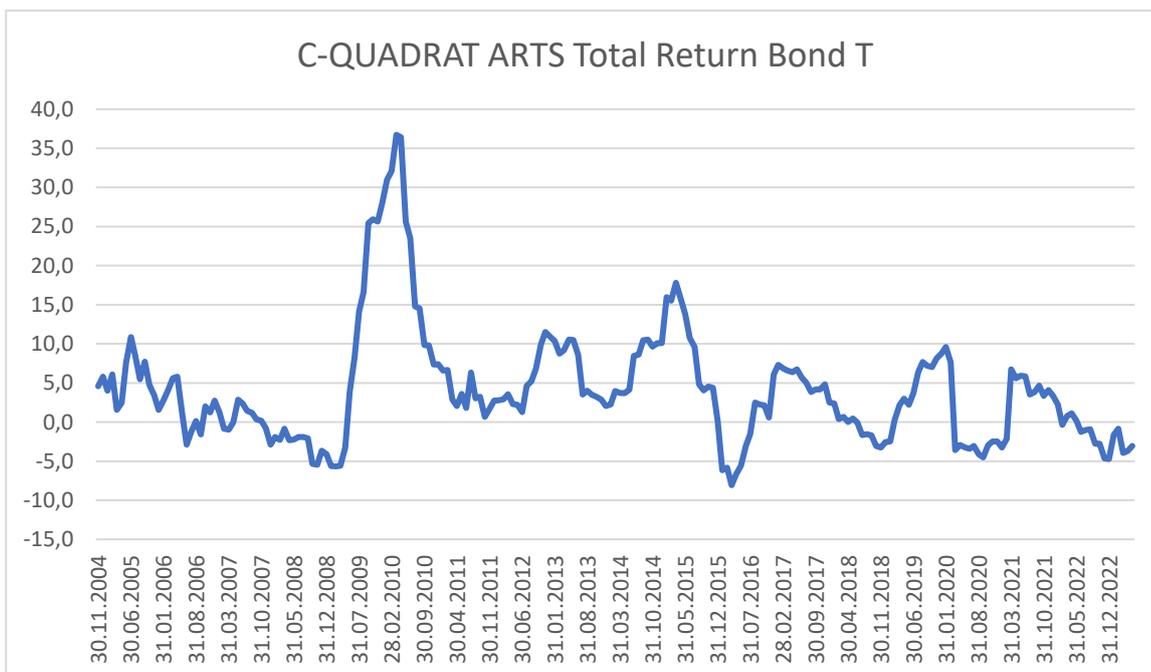
ARTS Total Return Momentum Strategie

**AAA-
06/2023**

Verteilung der Monatsergebnisse seit Auflage (per 31.05.2023)



Rollierende 12-Monats-Performance (seit Auflage, per 31.05.2023)





AAA-
06/2023

Erläuterungen

TELOS-Ratingskala	
AAA	Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
AA	Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
A	Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
+/-	Differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer Benchmark, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Hinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer Webseite.